



## Aus dem Gemeinderat

### **Baustart neues Wohn- und Pflegezentrum «Chappele» – es geht los**

Im November 2015 hatte die Gemeindeversammlung dem Landverkauf an Solviva sowie der Uebauungsordnung für den Neubau eines Wohn- und Pflegezentrums und drei Wohnbauten auf der Kappelen zugestimmt. Die Vorarbeiten sind nun abgeschlossen, so dass Solviva das eigentliche Hochbauprojekt ab Juni 2020 realisieren kann.

Nachdem das Amt für Gemeinden und Raumordnung im April 2016 die Ueberbauungsordnung genehmigt hatte, wurde zwischen Solviva und der Gemeinde in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe das Konzept für die Anschlüsse an die Gemeinde-Infrastrukturen entwickelt. Aufgrund der neuen grossen versiegelten Fläche musste eine Sauberabwasserleitung erstellt werden. Das Oberflächenwasser der Bauparzelle sowie des Hübeli/Talmatt-Quartiers wird via die neue Leitung in der Stützlistrasse in den eingelegten Dorfbach entlang des Bahndamms eingeleitet. Auch die im Bau-feld gelegenen Strom-, Wasser-, Abwasser und Fernwärmeleitungen wurden so umgelegt, dass sie der künftigen Nutzung nicht im Weg stehen werden. Vor kurzem wurden der Strassenanschluss und die Zufahrten zur dereinstigen Einstellhalle und den Wohnbauten fertiggestellt, damit das Baugebiet zweckmässig befahren werden kann. Fristgerecht konnte Ende April 2020 der Kita-Betrieb im neuen Kindertagesstätte/Tagesschule-Gebäude aufgenommen werden. Damit war die Voraussetzung für den Abbruch und die Entsorgung des Kita-Pavillons erfüllt. Das gesamte Bau-feld steht nun Solviva zur Verfügung.

Anfang 2017 hatte die Gemeinde zusammen mit einem Verkehrsberatungsbüro und der Kantonspolizei Bern das Baustellenverkehrs-Konzept entwickelt, welches bereits im Sommer 2019 eingeführt wurde. Seither gilt auf der Stützli- und Bächelistrasse ein Einbahnverkehrs-Regime. Es soll mithelfen, die Begegnungsfälle zwischen Baustellenverkehr und anderen Verkehrsteilnehmern zu mindern und so die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Die lange Vorlaufzeit mit der Einführung des Konzeptes hat sich bewährt, hat es doch einen Moment gedauert, bis die neue Verkehrslenkung verinnerlicht wurde.

Mit dem Aushub startet nun das eigentliche Hochbauprojekt. In den nächsten Wochen werden viele Lastwagenfahrten die Erdmassen abtransportieren, damit als ers-

tes die Einstellhalle mit 50 Parkplätzen gebaut werden kann. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die vielen Fahrten das Quartier belasten werden und dankt für das Verständnis. In der Baubewilligung wurden verschiedene Auflagen formuliert, die die Arbeiten so gut wie möglich "Quartier-verträglich" machen sollen, so werden die Arbeiten zu den normalen Arbeitszeiten ausgeführt und die gesetzlichen Ruhezeiten werden eingehalten.

Die Inbetriebnahme des Wohn- und Pflegezentrums ist für Februar 2022 geplant. Die Wohnbauten sollen ab April 2022 bezogen werden können.

Der Gemeinderat freut sich bereits jetzt über die neue moderne Anlage, welche vielen Menschen ein schönes neues Zuhause bieten wird.

-----  
Für Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:  
Gemeindepräsident Urs Indermühle, 079 636 97 93  
[urs.indermuehle@swisscom.com](mailto:urs.indermuehle@swisscom.com)